Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

BBl 2020
www.bundesrecht.admin.ch
Massgebend ist die signierte elektronische Fassung

Verfügung betreffend Verkehrsanordnungen wegen Baustelle auf der Nationalstrasse N13 Kanton Graubünden

vom 30. November 2020

Wegen Baustelle auf dem Abschnitt Anschluss Rofla und dem Anschluss Zillis verfügt das Bundesamt für Strassen (ASTRA),

gestützt auf Art. 2 Abs. 3bis, Art. 3 Abs. 4 und Art. 32 Abs. 3 des Strassenverkehrsgesetzes vom 19. Dezember 1958[1] und Art. 107 Abs. 1 und Abs. 5, Art. 108 Abs. 1, Abs. 2 Bst. a, Abs. 4 und Abs. 5 und Art. 110 Abs. 2 der Signalisationsverordnung vom 5. September 1979[2]:

I

Festsetzung der Höchstgeschwindigkeit auf der Nationalstrasse N13 zwischen dem Anschluss Andeer und dem Anschluss Zillis in Fahrtrichtung Nord bei einer Fahrspurbreite von 3.35 m wie folgt:

Für den Zeitraum vom 21. Dezember 2020 bis 30. März 2021:

– von km 76.910 bis km 80.385: 80 km/h.

Für den Zeitraum vom 1. April 2021 bis 30. November 2021:

– von km 76.775 bis km 80.100: 80 km/h.

Für den Zeitraum vom 1. April 2021 bis 30. November 2021:

– von km 80.100 bis km 80.555: 60 km/h.

II

Festsetzung der Höchstgeschwindigkeit auf der Nationalstrasse N13 zwischen dem Anschluss Zillis und dem Anschluss Andeer in Fahrtrichtung Süd bei einer Fahrspurbreite von 3.35 m wie folgt:

Für den Zeitraum vom 1. April 2021 bis 30. November 2021:

– von km 80.750 bis km 80.150: 60 km/h.

Für den Zeitraum vom 1. April 2021 bis 30. November 2021:

– von km 80.150 bis km 77.110: 80 km/h.

1 SR **741.01**
2 SR **741.21**

III

Die Verkehrsanordnungen werden gemäss Signalisationsplan und entsprechend dem Baufortschritt signalisiert und gelten ab 21. Dezember 2020 bis Ende der Bauarbeiten (voraussichtlich bis am 30. November 2021).

IV

Einer allfälligen Beschwerde wird die aufschiebende Wirkung entzogen.

V

Gegen die vorliegende Verfügung kann gemäss Art. 47 Abs. 1 Bst. b VwVG innert 30 Tagen seit Veröffentlichung im Bundesblatt Beschwerde an das Bundesverwaltungsgericht, 9023 St. Gallen, erhoben werden. Die Beschwerdeschrift hat das Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift des Beschwerdeführers oder seines Vertreters zu enthalten; die Ausfertigung der angefochtenen Verfügung und die als Beweismittel angerufenen Urkunden sind beizulegen, soweit der Beschwerdeführer sie in Händen hat. Detaillierte Unterlagen können während der Beschwerdefrist bei der ASTRA Filiale Bellinzona, Via C. Pellandini 2a, 6500 Bellinzona, eingesehen werden.

22. Dezember 2020

Bundesamt für Strassen:

Guido Biaggio
Vizedirektor ASTRA